

Experts in agile software engineering

# Unit Tests als Spezifikation?

Nicole Rauch, Marc Philipp

26. November 2010

# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

Beispielwerte für f:

x	f( x )
1	3
3	3
7	2
12	4

# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

Beispielwerte für f:

x	f( x )
1	3
3	3
7	2
12	4

Unit-Tests für f:

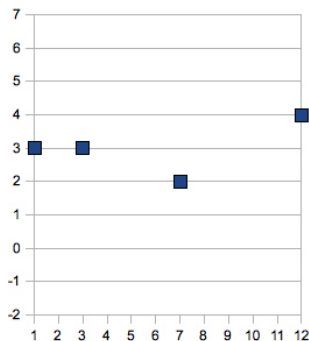
```
@Test public void valuesOfF() {  
    assertEquals( 3.0, f( 1.0 ), 0.01 );  
    assertEquals( 3.0, f( 3.0 ), 0.01 );  
    assertEquals( 2.0, f( 7.0 ), 0.01 );  
    assertEquals( 4.0, f( 12.0 ), 0.01 );  
}
```

# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

Beispielwerte für f:

x	f( x )
1	3
3	3
7	2
12	4

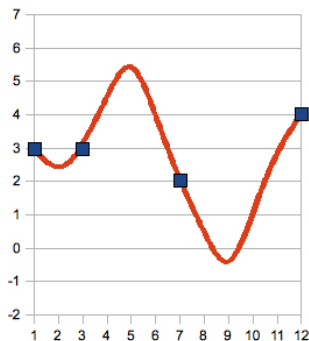


# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

Beispielwerte für f:

x	f( x )
1	3
3	3
7	2
12	4

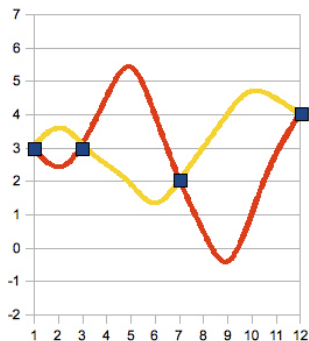


# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

Beispielwerte für f:

x	f( x )
1	3
3	3
7	2
12	4

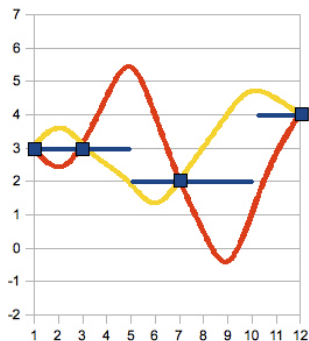


# Eine einfache Funktion

```
public double f ( double x ) {  
    if( x < 5.0 ) return 3.0;  
    else if( x < 10.0 ) return 2.0;  
    else return 4.0;  
}
```

Beispielwerte für f:

x	f( x )
1	3
3	3
7	2
12	4





# Was ist das Problem?

„Traditional test suites verify a few well-picked scenarios or example inputs. However, such example-based testing does not uncover errors in legal inputs that the test writer overlooked.“

[Saff et.al.]

# Eine Alternative: Spezifikationen

Eine geeignete mathematische Spezifikation ist z. B.:

$$\forall x. (x < 5 \quad \Rightarrow \quad f(x) = 3)$$

$$\wedge (5 \leq x < 10 \quad \Rightarrow \quad f(x) = 2)$$

$$\wedge (10 \leq x \quad \Rightarrow \quad f(x) = 4)$$

# Eine Lösung: JUnit Theories

- ▶ Herkömmliche Tests benutzen Beispiele:
  - ▶ Überprüfung des Verhaltens unter ausgewählten Eingaben
  - ▶ Entwickler ist dafür verantwortlich, charakteristische Beispiele zu wählen
- ▶ Eine Theory verallgemeinert eine Menge von Tests:
  - ▶ Vorbedingung wird explizit angegeben
  - ▶ Assertion muss für alle Eingaben gelten, die die Vorbedingungen erfüllen

# Theories für unsere Funktion

```
@Theory
```

```
public void valuesLessThan5( double x ) {  
    assumeTrue( x < 5.0 );  
    assertEquals( 3.0, f(x), 0.01 );  
}
```

```
@Theory
```

```
public void valuesBetween5And10( double x ) {  
    assumeTrue( 5.0 <= x );  
    assumeTrue( x < 10.0 );  
    assertEquals( 2.0, f(x), 0.01 );  
}
```

```
@Theory
```

```
public void values100rGreater( double x ) {  
    assumeTrue( 10.0 <= x );  
    assertEquals( 4.0, f(x), 0.01 );  
}
```

# Woher kommen die Eingabewerte?

```
@DataPoint  
public static double VALUE1 = 1.0;  
  
@DataPoint  
public static double VALUE2 = 3.0;  
  
@DataPoint  
public static double VALUE3 = 7.0;  
  
@DataPoint  
public static double VALUE4 = 12.0;
```

DEMO

- ▶ Generatoren erzeugen randomisierte Testwerte
- ▶ Test ist grün nach 100 erfolgreichen Durchläufen
- ▶ Test ist rot nach 500 unpassenden Eingaben

Das war's!

*Wirklich?*



Das war's!

*Wirklich?*

# Objekte

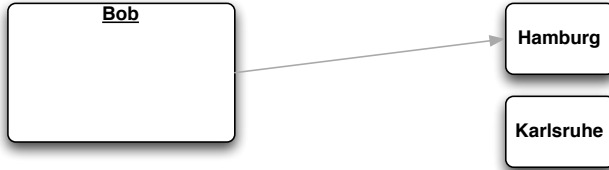
# Eine User Story

Als Benutzer möchte ich einer Person Adressen zuordnen können.

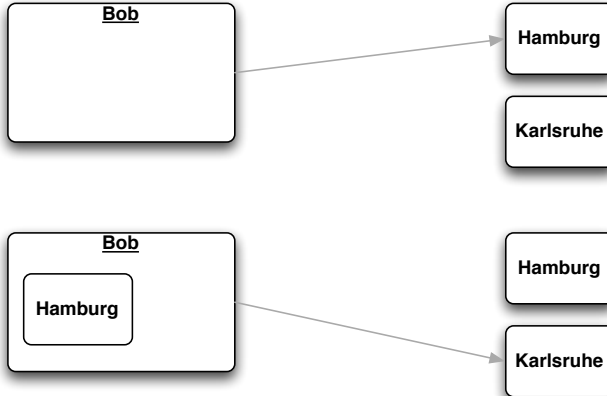
Die Person soll jede Adresse nur einmal enthalten.

DEMO

# Bob



# Bob



# QuickCheck für Java?

## Erste Ansätze

### QuickCheck-Portierung [[quickcheck.dev.java.net](http://quickcheck.dev.java.net)]

- ▶ Stellt Generatoren für Standardtypen zur Verfügung
- ▶ Benutzung über for-Schleifen im Unit Test

### JCheck [[jcheck.org](http://jcheck.org)]

- ▶ Generatoren müssen an jedem Test angegeben werden
- ▶ Verschachtelte Annotations
- ▶ Keine Wiederverwendung von Theories

# QuickCheck für Java?

## Erste Ansätze

### QuickCheck-Portierung [[quickcheck.dev.java.net](http://quickcheck.dev.java.net)]

- ▶ Stellt Generatoren für Standardtypen zur Verfügung
- ▶ Benutzung über for-Schleifen im Unit Test

### JCheck [[jcheck.org](http://jcheck.org)]

- ▶ Generatoren müssen an jedem Test angegeben werden
- ▶ Verschachtelte Annotations
- ▶ Keine Wiederverwendung von Theories



# QuickCheck für Java?

## Neuer Ansatz

### JUnit-QuickCheck

- ▶ Eleganter neuer Ansatz
- ▶ Basiert auf JUnit Theories
- ▶ Parameter werden mit `@Forall` annotiert
- ▶ Vordefinierte Generatoren für Standard-Typen
- ▶ Steckt noch in den Kinderschuhen

DEMO

# Unterschiede

## ScalaCheck

- ▶ Generatoren erzeugen randomisierte Testwerte
- ▶ Test ist grün nach 100 erfolgreichen Durchläufen
- ▶ Test ist rot nach 500 unpassenden Eingaben

## JUnit-QuickCheck

- ▶ Generiert pro Parameter 100 Eingabewerte
- ▶ Bei 2 Parametern 10.000 Kombinationen, bei drei 1.000.000
- ▶ Test ist grün, wenn alle passenden Eingaben erfolgreich sind
- ▶ Test ist rot, wenn kein passender Eingabewert gefunden wurde

# Unterschiede

## ScalaCheck

- ▶ Generatoren erzeugen randomisierte Testwerte
- ▶ Test ist grün nach 100 erfolgreichen Durchläufen
- ▶ Test ist rot nach 500 unpassenden Eingaben

## JUnit-QuickCheck

- ▶ Generiert pro Parameter 100 Eingabewerte
- ▶ Bei 2 Parametern 10.000 Kombinationen, bei drei 1.000.000
- ▶ Test ist grün, wenn alle passenden Eingaben erfolgreich sind
- ▶ Test ist rot, wenn kein passender Eingabewert gefunden wurde

## Was macht einen guten Unit Test aus?

Er vermittelt durch *Beispiele* schnell ein intuitives Verständnis.

## Was macht eine gute Spezifikation aus?

Sie beschreibt die zugrundeliegenden Regeln durch *Abstraktion*.

## Geht beides zusammen?

Es gibt kein Entweder-oder; beide Teile sind wichtig.

# Fazit

Was macht einen guten Unit Test aus?

Er vermittelt durch *Beispiele* schnell ein intuitives Verständnis.

Was macht eine gute Spezifikation aus?

Sie beschreibt die zugrundeliegenden Regeln durch *Abstraktion*.

Geht beides zusammen?

Es gibt kein Entweder-oder; beide Teile sind wichtig.

# Fazit

Was macht einen guten Unit Test aus?

Er vermittelt durch *Beispiele* schnell ein intuitives Verständnis.

Was macht eine gute Spezifikation aus?

Sie beschreibt die zugrundeliegenden Regeln durch *Abstraktion*.

Geht beides zusammen?

Es gibt kein Entweder-oder; beide Teile sind wichtig.

# Fazit

Was macht einen guten Unit Test aus?

Er vermittelt durch *Beispiele* schnell ein intuitives Verständnis.

Was macht eine gute Spezifikation aus?

Sie beschreibt die zugrundeliegenden Regeln durch *Abstraktion*.

Geht beides zusammen?

Es gibt kein Entweder-oder; beide Teile sind wichtig.



# Fazit

Was macht einen guten Unit Test aus?

Er vermittelt durch *Beispiele* schnell ein intuitives Verständnis.

Was macht eine gute Spezifikation aus?

Sie beschreibt die zugrundeliegenden Regeln durch *Abstraktion*.

Geht beides zusammen?

Es gibt kein Entweder-oder; beide Teile sind wichtig.

# Fazit

Was macht einen guten Unit Test aus?

Er vermittelt durch *Beispiele* schnell ein intuitives Verständnis.

Was macht eine gute Spezifikation aus?

Sie beschreibt die zugrundeliegenden Regeln durch *Abstraktion*.

Geht beides zusammen?

Es gibt kein Entweder-oder; beide Teile sind wichtig.

Das war's!

*Wirklich!*

Das war's!

*Wirklich!*

# Vielen Dank!

Code & Folien auf GitHub:

<https://github.com/marcphilipp/xpdays2010/>

Nicole

**E-Mail** nicole@andrena.de

**Twitter** @NicoleRauch

Marc

**E-Mail** marc@andrena.de

**Twitter** @marcphilipp